

MARCHFELD Geheimnisse

NÖ Landesausstellung 2022 „MARCHFELD Geheimnisse“ im Schloss Marchegg 26. März bis 13. November 2022

Die kommende Niederösterreichische Landesausstellung 2022 findet von 26.03. – 13.11.2022 im Schloss Marchegg in der Region Marchfeld im Weinviertel statt. Unter dem Titel „Marchfeld Geheimnisse“ werden Besucherinnen und Besucher zu einer faszinierenden Neuentdeckung des Marchfelds eingeladen.

Einzigartige archäologische Funde und kulturgeschichtliche sowie naturkundliche Ausstellungsobjekte machen eine Region erlebbar, die den Menschen genauso prägt wie der Mensch die Natur. Bereits vor 30.000 Jahren hinterließen Menschen erste Spuren in der Region Marchfeld, im Herzen Zentraleuropas. Heute ist das Marchfeld sowohl eine intensiv genützte Kulturfläche als auch ein geschützter Lebensraum für eine vielfältige, bunte Pflanzen- und Tierwelt. Aber auch wichtige Kulturdenkmäler sind Teil der Region zwischen den Metropolen Wien und Bratislava. Genug Gründe, die Geheimnisse des Marchfelds neu zu entdecken!

Ein Schloss – viele Geheimnisse

Einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet, wurde das Schloss Marchegg für die NÖ Landesausstellung liebevoll renoviert und barrierefrei erschlossen. So bietet es der ganzen Familie perfekte Voraussetzungen für einen spannenden Streifzug durch die Geschichte. Es führt von der Sesshaftwerdung des Menschen bis in die Gegenwart und gibt spannende Ausblicke auf eine mögliche Zukunft dieses besonderen Landstrichs und seiner Naturräume. Die Reise durch das Schloss ermöglicht einen faszinierenden Blick durch das Schlüsselloch auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschichte.

Geschichte auf Schritt und Tritt

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur im Laufe der Geschichte, insbesondere die Verwandlung des Naturraumes Marchfeld in eine Kulturlandschaft. Die Sesshaftwerdung des Menschen wird genauso greifbar wie das Zeitalter des Barock, der industriellen Revolution oder der Energiewende. Überall im Marchfeld finden sich Spuren der langen Historie dieses Landstrichs, daher rückt dessen Geschichte in den Fokus der Ausstellung. Von bedeutsamen Schlachten über die erste dampfbetriebene Eisenbahn Österreichs bis zum Aufstieg und Fall der Habsburger.

Ein Landstrich voller Geheimnisse

Rund um das Schloss geht das Entdecken weiter. Die „Storchenstadt“ Marchegg beherbergt die größte, auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. „Familie Adebar“ macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats March-Auen gemütlich. Die umliegende Aulandschaft führt mitten in den Lebensraum von Biber, Eisvogel und Rotbauchunke - mit etwas Glück begegnet man hier auch einer Herde wildlebender Konik-Pferde. Diese urtümliche und robuste Pferderasse lebt ganzjährig im Auenreservat und ist perfekt an das Leben in der Natur angepasst. Rundwege führen zu den Steinernen Zeugen der Vergangenheit an der Stadtmauer vorbei zur Kirche, zum historischen Ungartor und wieder zurück zum Schloss.

MARCHFELD Geheimnisse

Geheimnisse sind da, um gelüftet zu werden

Mit verschiedenen Kultur- und Naturvermittlungsprogrammen lässt sich die Ausstellung am besten erleben und bei jeder Führung werden inhaltliche Impulse und Raum für individuelles Erkunden gegeben. Diese Schatztruhe voller „Marchfeld Geheimnisse“ öffnet sich im barocken Schloss Marchegg bei der NÖ Landesausstellung von 26. März bis 13. November 2022 - ein Erlebnis für die ganze Familie.

Presse-Kontakt:

Klaus Kerstinger

02742/90 80 46-652

klaus.kerstinger@noe-landesausstellung.a